

<b>Modulcode</b>	AEF-agr510 – <b>letztmalig im SS 2014</b>
<b>Nr. für Prüfungsanmeldung/QIS</b>	Konto 31700 mit PL 1511+1512
<b>Modulname</b>	<b>Vegetationskundliche Exkursion und Übung für Fortgeschrittene</b>
<b>Modulname - englisch</b>	
<b>Studiengang und -abschnitt</b>	B.Sc./fachrichtungsübergreifendes Wahlpflichtmodul
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich im SS
<b>Modulverantwortlicher</b>	N.N.
<b>Studienberatung zum Modul</b>	N.N.
<b>Lehrveranstaltungen und Dozenten</b>	<b>Exkursion:</b> Vegetationskundliche Exkursion für Fortgeschrittene, N.N. <b>Übung:</b> Vegetationskundliche Kartierübung, N.N.und Mitarbeiter
<b>Vorkenntnisse</b>	Kenntnisse floristischer und vegetationskundlicher Grundlagen (entsprechend dem Inhalt des Moduls Vegetationsökologie).
<b>Sprache</b>	Deutsch/Englisch
<b>Plätze</b>	30; Anmeldung 1 Woche vor Vorlesungsbeginn im Sekretariat Institut für Natur- und Ressourcenschutz, OS 75, Mo - Do 8.00 – 12.00 Uhr
<b>Lehrformen (Präsenzstunden/ Workload)</b>	Exkursion 45 h/90 h, Übung 30h/90h
<b>Ablauf</b>	Geblockt; in der Vorlesungszeit
<b>Art und Gewichtung der Prüfungsleistungen</b>	Referat: 50 % - N.N. oder Fichtner Hausarbeit : 50 % - N.N. oder Fichtner
<b>Ausweis</b>	Zur Prüfung erforderlich
<b>European Credit Points des Moduls</b>	6
<b>Ziele des Moduls</b>	Die Studierenden erkennen eine Auswahl häufiger Pflanzenarten im Gelände und können aspektbestimmende Vegetationstypen unterscheiden. Sie sind in der Lage, einfache Zusammenhänge zwischen Standortfaktoren und der Vegetation zu erkennen und beherrschen die Anwendung von dichotomen Bestimmungsschlüsseln. Sie können vegetationskundliche Karten erstellen und interpretieren und Aussagen zur potentiellen natürlichen Vegetation treffen.
<b>Inhalte des Moduls</b>	Pflanzenarten; Pflanzengemeinschaften; Standortfaktoren; Vegetation der Kulturlandschaft; Biodiversität; Kartierung von Vegetationseinheiten
<b>Vermittelte Kompetenzen</b>	Fach-, Anwendungs- und Methodenkompetenz
<b>Studienhilfsmittel</b>	Lehrbücher: Rothmaler: "Exkursionsflora" (neueste Auflage), Regionalfloren, je nach besuchter Landschaft